



MAKUTSI
SAFARI FARM

e-Buschtrommel April 2024



Liebe Makutsi Freunde,

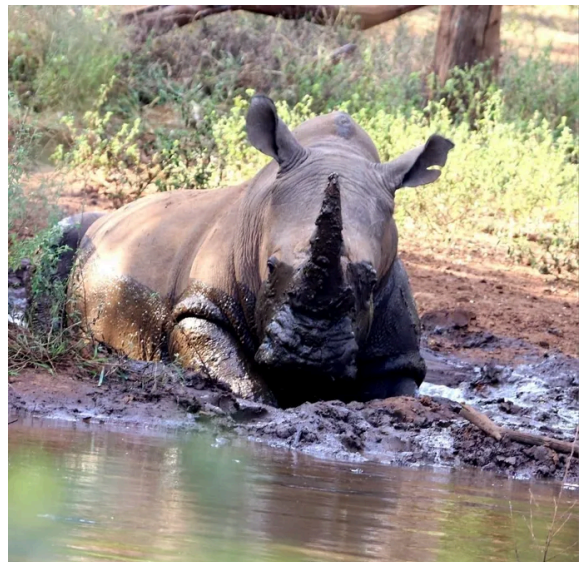
hoffentlich sind Sie gut in 2024 gestartet und hatten vielleicht schon tolle Reise-Erlebnisse!

In den letzten Monaten konnten wir uns über zu wenig Arbeit auf Makutsi nicht beschweren und wollen uns als erstes für die unerschütterliche Loyalität unserer Gäste bedanken! Dann möchten wir Sie teilhaben lassen an den drei vergangenen Monaten im Busch und über unser Gepardenpärchen im nördlichen Reservat berichten. Abschließen möchten wir den Buschtrommel-Newsletter mit ein paar goldenen afrikanischen Abendstunden.



Januar

Zwischen willkommenem Sommerregen gab es viel Sonnenschein und hohe Temperaturen. An den Tagen, in dem die Hitze uns doch etwas zu schaffen machte, suchte Mensch und Tier Abkühlung: entweder in einer schönen, matschigen Pfütze oder im großen Pool zwischen den Palmen.





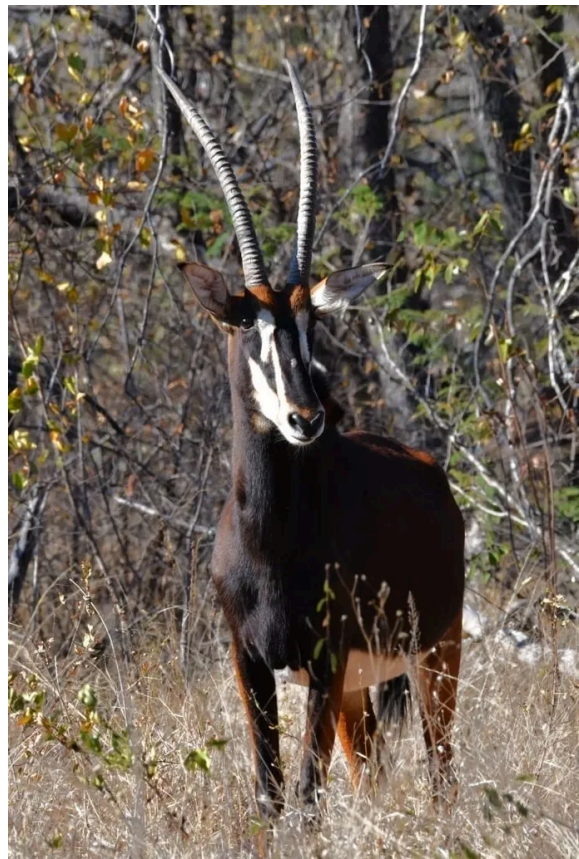
Februar

Weitere „heiße“ Tage gab es im Februar. Rund um Valentinstag lag zusätzlich erstaunlich viel Liebe in der Luft im ganzen Reservat.

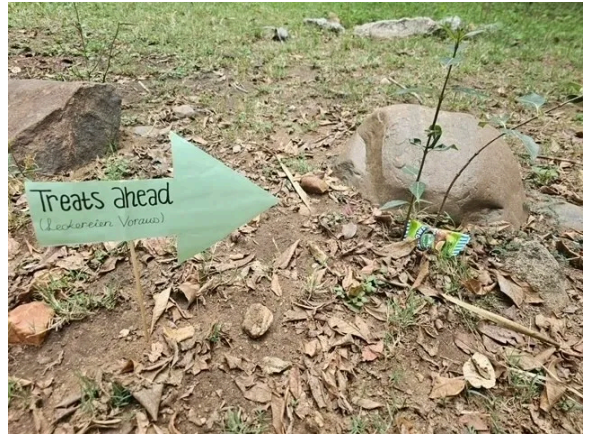


März

In März hatten wir hier im Busch gleich zwei Gründe zu feiern: Einerseits das Osterfest und andererseits ist unsere Familie wieder gewachsen. Es gab Nachwuchs bei den Rappenantilopen und bei den Nashörnern – beides im nördlichen Reservat (wo auch das Zeltcamp ist). Das kleine Nashornkalb konnten wir schon von der Kameralinse „einfangen“, die kleine Rappenantilope jedoch nicht. Daher schicken wir ein Bild vom stolzen Papa.



Ostern wurde im „Makutsi-Style“ gefeiert. Die Kinder gingen zusammen zwischen Palmen und Nyalas durch das Makutsi Camp auf Ostereiersuche. Die Suche war zügig aber gewissenhaft, denn in den Ästen über ihnen lauerten die Grünen Meerkatzen in der Hoffnung, dass etwas übersehen wurde und für sie liegen blieb! Vielleicht hatten sie doch etwas Osterglück...





Neuigkeiten über unsere Geparden



Geparden sind bekanntlich die schnellsten Säugetiere an Land und erreichen eine Spitzengeschwindigkeit bis zu 120km/h. Einige unserer Gäste hatten schon das Glück an unserer „Cheetah Research Safari“ teilzunehmen, in der der Fokus vor allem auf unseren Geparden (Mavara & Rita) im nördlichen Makutsi Reservat liegt.

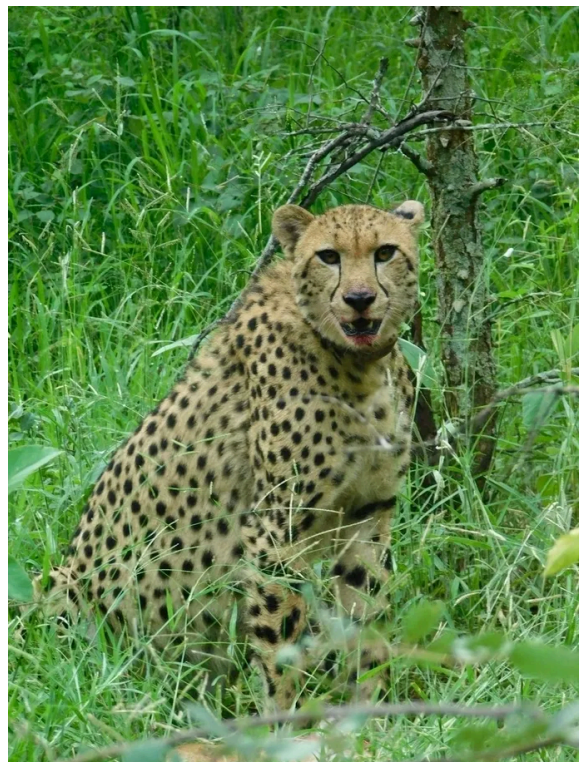
Mavara lebt bereits seit einigen Jahren auf Makutsi, während Rita erst im August 2023 zu uns kam. Wir sind sehr glücklich, dass Rita sich schnell und gut eingelebt hat, nachdem wir in den letzten Jahren doch schon einige Verluste bei Geparden-Weibchen beklagen mussten.

Wir ließen Rita erst in einer „Boma“ (ein kleineres eingezäuntes Gebiet mitten im Reservat) in der sie sich nach der „Reise“ erholen und in ihrer neuen Heimat akklimatisieren konnte. Ein paar Wochen später wurde sie ins größere Reservat freigelassen. Sie verlor keine Zeit uns gleich zu zeigen wie wohl sie sich auf Makutsi fühlte und fing ihre erste Beute bereits zwei Tage später.

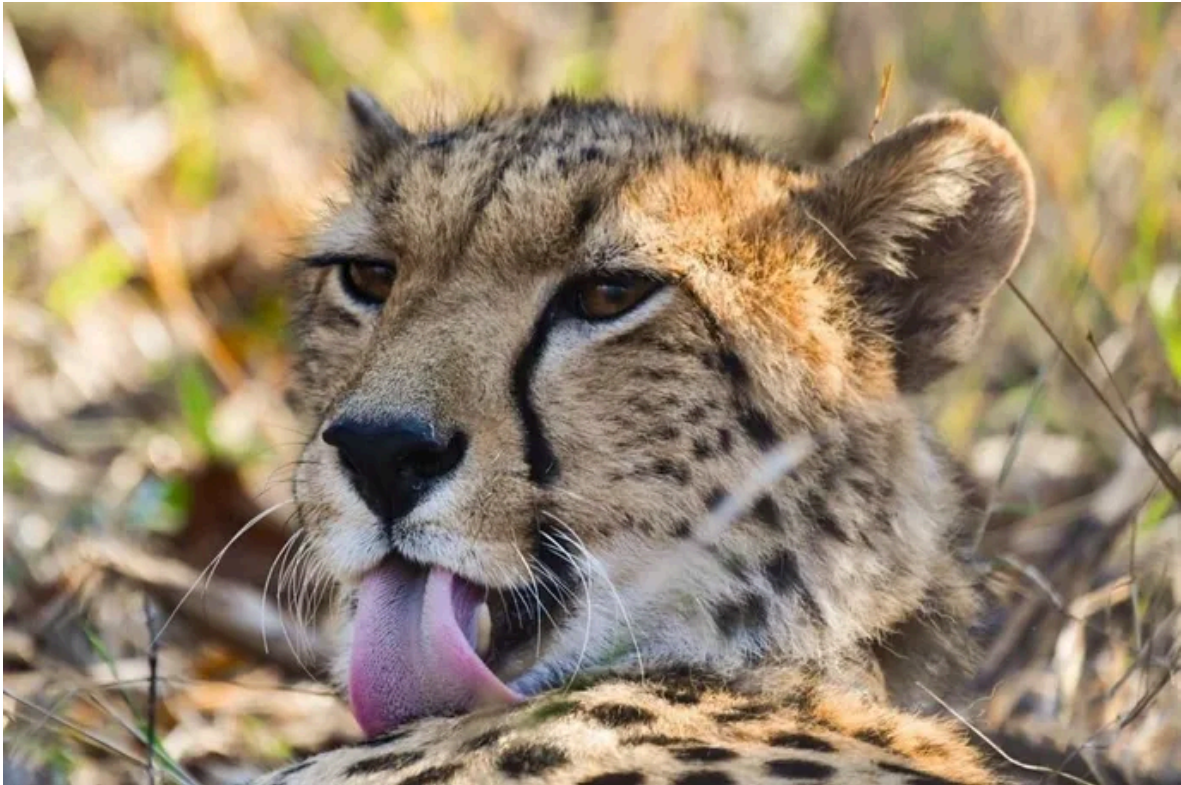


Unsere Geparden tragen Sender, die es uns erlauben, ihre Bewegungen festzuhalten sowie ihr Fressverhalten und ihre liebsten Plätze im Reservat zu dokumentieren. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass wir sie auf der „Cheetah Research Safari“ leichter finden und uns so gemeinsam mit unseren Gästen vorsichtig zu Fuß nähern können. Es ist ein ganz anderes Erlebnis, sie aus dieser Perspektive zu beobachten: Wie sie ganz entspannt unter einer Akazie liegen, sich pflegen oder uns beäugen.

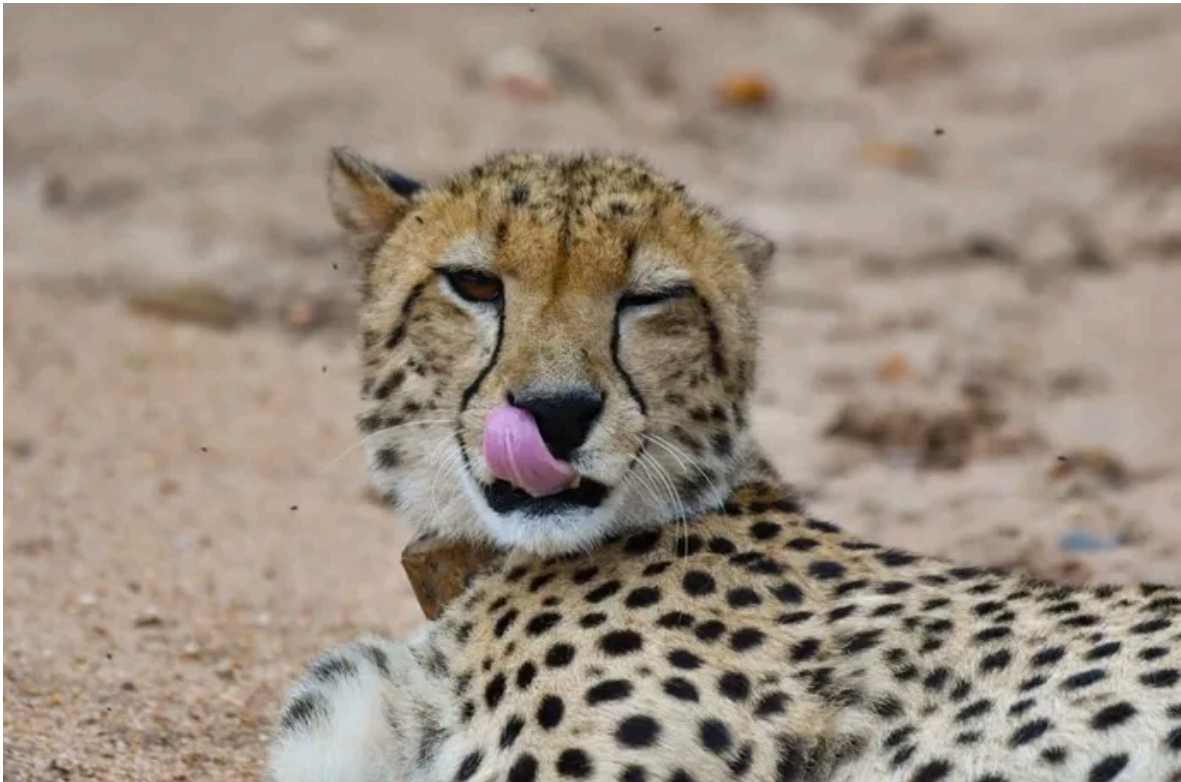
Vor ein paar Wochen hatten einige Gäste das große Glück, Rita während

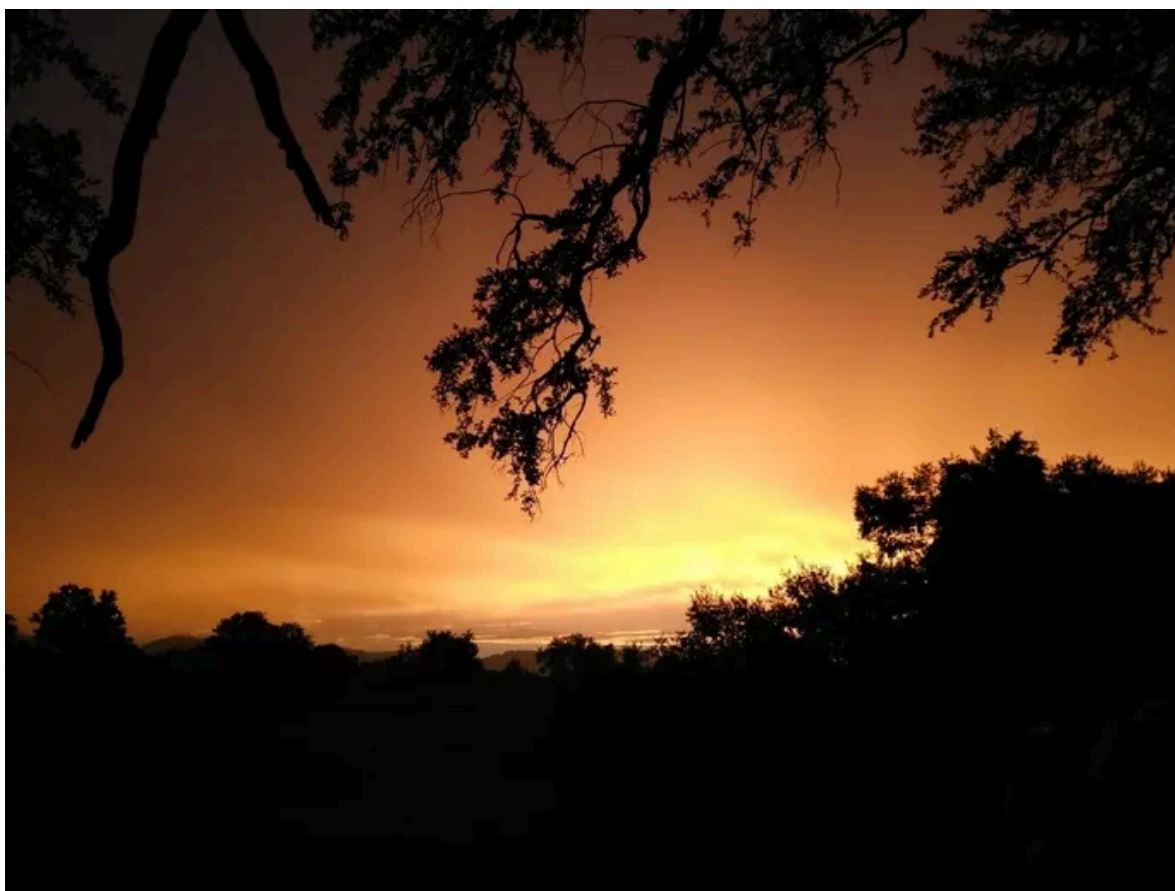


der Jagd zu folgen, um doch tatsächlich
Zeuge zu werden wie sie eine Impala
Antilope erwischte!



Nun haben wir Mavara und Rita gelegentlich gemeinsam gesehen und wir drücken die
Daumen, dass wir in näherer Zukunft ein paar Gepardenjungen beim Spielen beobachten
können! Aber das haben nicht wir zu entscheiden...





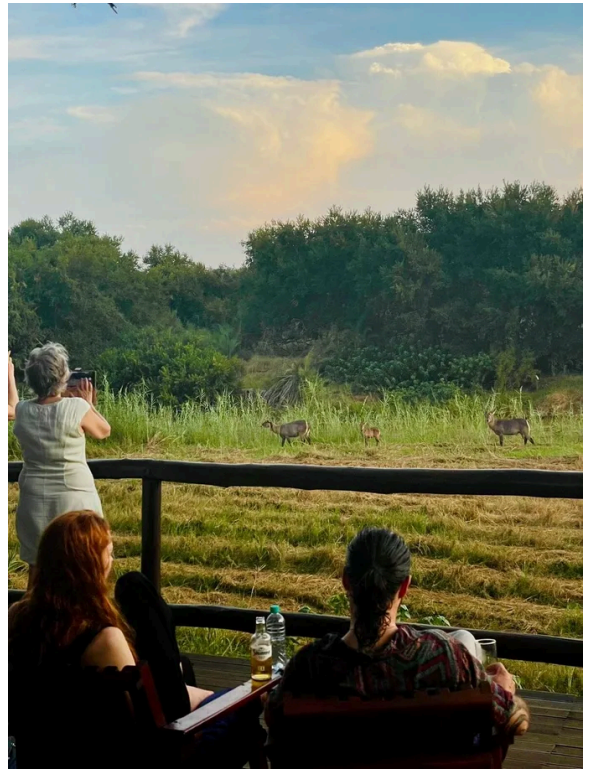
Afrikanische Sonnenuntergänge

Am Ende unseres Buschtrommel-Newsletters möchten wir ein paar Beispiele nennen, wie unsere Gäste ihren Tag auf Makutsi am liebsten abschließen.

Einer der Höhepunkte ist die Simba-Safari am Nachmittag, wo wir zwischendurch eine kleine Pause einlegen, um die schönen Abendstunden mitten im Busch zu genießen – natürlich mit einem kleinen Snack und einem Gläschen Sekt (alkoholfreie Getränke werden alternativ angeboten). Mit ein wenig Glück können wir dies bei einem wunderschönen Sonnenuntergang genießen, bevor die Safari weitergeht um nachtaktive Tiere zu suchen.

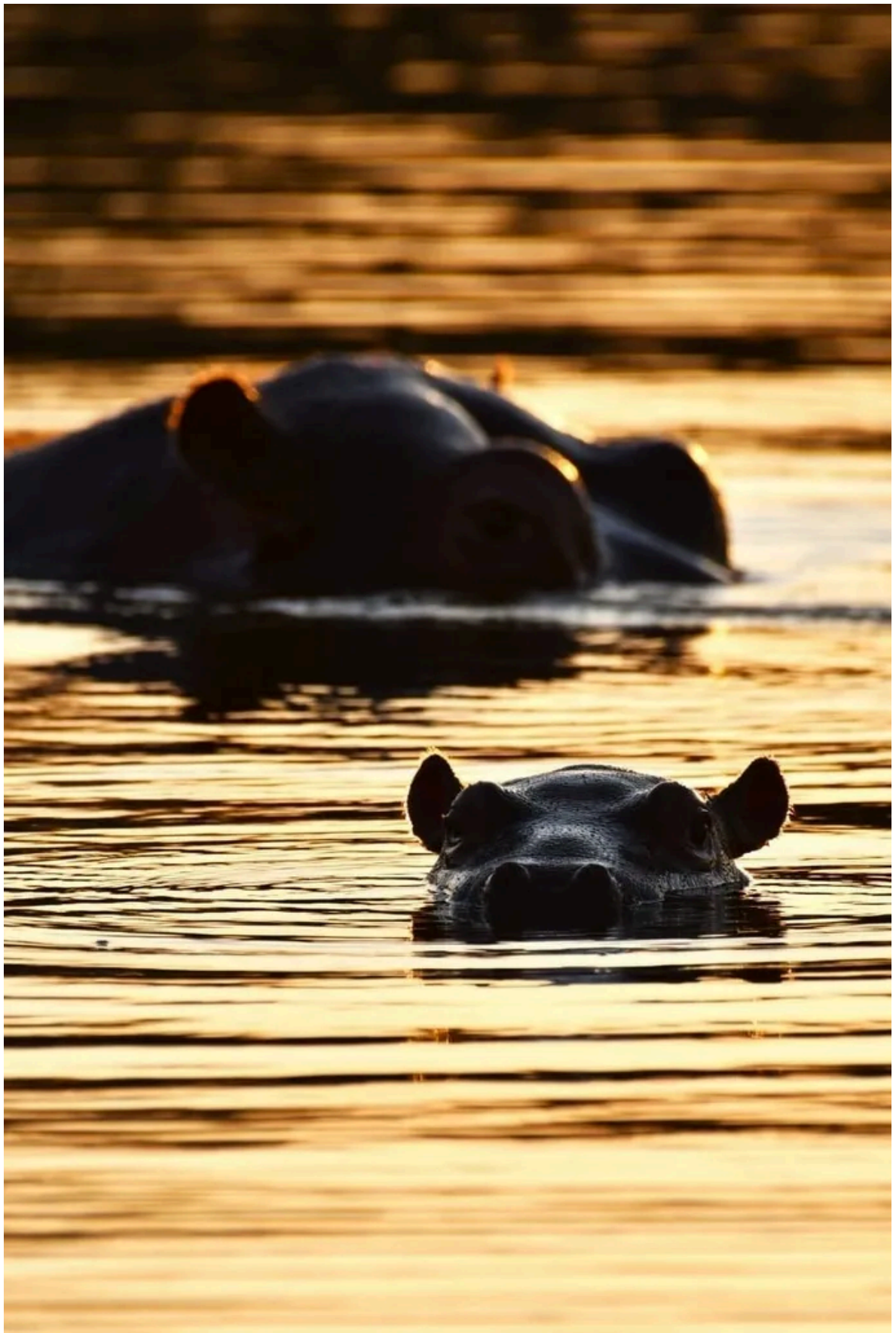


Aber nicht jeden Abend ist man auf Safari. Dann macht man es sich mit einem Cocktail gemütlich auf der Terrasse am Makutsi Fluss (unsere „River Lapa“). Anstatt Radio hört man das Zirpen der Zikaden und die lauten Abschiedsrufe der Hageda Ibise (Hagedasch). Unsere Gäste hatten in letzter Zeit viel Glück mit tollen Sichtungen direkt von der Lapa aus und zusätzlich postkartentaugliche Sonnenuntergänge.





Zum Abschluss noch einmal VIELEN DANK an alle unsere treuen Gäste. Wir freuen uns, Sie bald wieder hier zu begrüßen!



Bei Interesse, Informieren Sie sich über Verfügbarkeit und Preise bei:

Allgemeine Informationen:

info@makutsi.com

Anfragen & Buchungen aus Deutschland:

ungerer@makutsi.com

oder

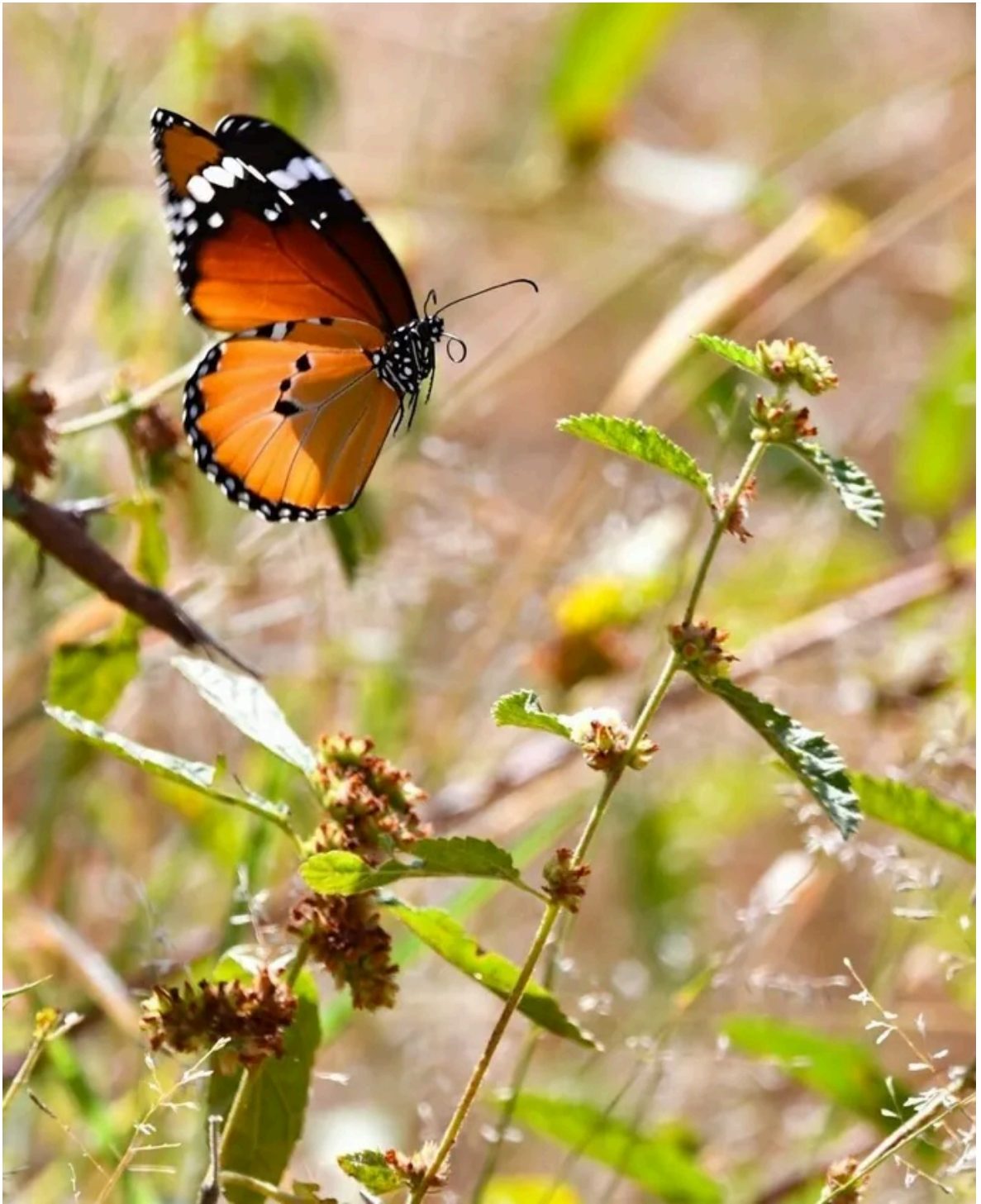
schmitt-rechlin@makutsi.com

Anfragen & Buchungen aus der Schweiz und restliches Europa:

luzern@makutsi.ch

Oder besuchen Sie unsere [Website](#) um weitere Informationen und Vertretungen aus Ihrem Land zu finden.





Photos von: Ralf Wellmann, Gidi Carelsen, Chantel Walbrugh, Bjorn Christiansen, Ralf Heimlich, Anke Puttkammer, Heike Weber

Bis bald !

Ihr Makutsi Team

Harmony 133, Gravelotte, ZA, 0895 [unsubscribe](#)